



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Agro-Photovoltaik im Raumplanungsrecht (Stand 1. Juli 2022 und Ausblick)

21. September 2022



Inhalt

- Kontext
- Überblick über die Tatbestände (PV-Anlagen ausserhalb Bauzonen)
- Art. 18a RPG (Verweis)
- **Art. 32c RPV (allgemein)**
- **«Agro-Photovoltaik-Bestimmung»** (Art. 32c Abs. 1 Bst. c)
- Optische Einheit mit (landw.) Bauten und Anlagen (Art. 32c Abs. 1 Bst. a RPV)
- Ausblick
- Fragen
- Nützliche Links



Kontext (1)

Raumplanungsrechtlich

- **Leitideen** des Bauens ausserhalb der Bauzonen (BAB)
 - **Trennungsgrundsatz (Baugebiet ⇔ Nichtbaugebiet)**
 - Existenziell für Landwirtschaft (gespaltener Bodenmarkt)
 - Wichtig für Natur, Landschaft, Tourismus, Erholung
 - Erzeugt ökonomischen Druck auf Nichtbauzonen
 - Konzept der **Standortgebundenheit** (hohe Anforderungen)
 - Stets umfassende **Interessenabwägung** nötig
 - Vorbehalt der **Planungspflicht**
- **Kompetenzverteilung** Raumplanung (Art. 75 BV):
 - Grundsatzgesetzgebung Bund
 - Ausserhalb Bauzonen verbindliche Obergrenzen Bund
 - Vollzug durch Kantone, z. T. Teilbefugnisse der Gemeinden;
kant. Beschwerdeinstanzen → Start mit 26 Praxen



Kontext (2)

Notwendigkeit freistehender PV-Anlagen

- 2012: Nur ausnahmsweise (Positionspapier ARE/BAFU/BFE/BLW)
- Absehbare Versorgungsengpässe → ohne freistehende Solaranlagen geht es nicht (daher: Positionspapier überholt, vom Netz)
- Rev. RPV vom 3. Juni 2022 als erster Schritt:
 - **Zubau zu fördern**
 - **Signale** an Vollzugsbehörden und Private in **Richtung Öffnung** (Spielraum RPG ausreizen):
 - In klaren Fällen raschere Bewilligungen
 - In Grenzfällen Basis für grosszügigere Entscheide



Überblick über die Tatbestände (PV-Anlagen ausserhalb Bauzonen)

- Art. 18a Abs. 1 RPG
 - Dächer (neu auch Flachdächer)
- Nicht: Art. 18a Abs. 2 Bst. a RPG (nur Bauzonen)
- Art. 32c RPV i. V. m. Art. 24 RPG (allenfalls: Art. 24 RPG direkt)
- Art. 16a RPG?
Hat für Solaranlagen neben Art. 24 RPG wohl keine eigenständige Bedeutung (mehr)
- Art. 24c: Im Kontext der Landwirtschaft wenig relevant



Art. 18a RPG

- Gegenstand: **Bewilligungsfreiheit auf Dächern**, in bestimmten Fällen
- Grundsätzlich wie bisher
 - Zu beachten: Fehlende Baubewilligung heisst auch reduzierte Investitionssicherheit
- **Neu**: Spezialregelung für **Flachdächer** (Art. 32a Abs. 1^{bis} RPV)
- **Erleichterungen** für mehrere Felder (auch auf gleicher Dachfläche), technisch bedingte Auslassungen und versetzte Anordnung (Art. 32a Abs. 1 Bst. d RPV)



Art. 32c RPV (allgemein)

- Abs. 1 zählt drei **Konstellationen** auf, in denen PV-Anlagen **insbesondere standortgebunden** sein können (Bst. a, b, c)

Das schliesst Standortgebundenheit in andern Fällen nicht a priori aus!

- Vorbehalt der **Planungspflicht** (Abs. 2 => Art. 2 RPG)
 - Nutzungsplanung?
 - Sogar Richtplanung?
- Vorbehalt der umfassenden **Interessenabwägung** (Abs. 3)
- **Beseitigungspflicht** (Abs. 4), insbesondere:
 - bei Aufgabe Stromproduktion
 - bei Wegfall begünstigender Voraussetzungen (Abs. 1),
z. B. Marginalisierung der landw. Produktion bei Bst. c



«Agro-Photovoltaik-Bestimmung» (Art. 32c Abs. 1 Bst. c RPV)

- Solaranlagen können nach Bst. c insbesondere dann standortgebunden sein, *«wenn sie in wenig empfindlichen Gebieten Vorteile für die landwirtschaftliche Produktion bewirken oder entsprechenden Versuchs- und Forschungszwecken dienen»*
- Kriterium **«in wenig empfindlichen Gebieten»**
 - Generell möglichst geringe entgegenstehende Schutzanliegen
 - Konzentration:
 - Logische/harmonische Fortsetzung von Bauzonen oder bestehenden Infrastrukturen
 - Sonst in sich grossflächig
- Kriterium **«Vorteile für die landw. Produktion»** (nachgewiesen oder, bei Anlagen zu Forschungszwecken, vermutet)
 - Auf Fruchtfolgeflächen (FFF): nur bei höherem Naturalertrag;
zudem höhere Anforderungen in der Interessenabwägung
 - Ausserhalb FFF wohl auch Reduktion Sach- und Personalaufwand, ...
(bei gleichbleibendem Ertrag)



Optische Einheit mit (landw.) Bauten und Anlagen (Art. 32c Abs. 1 Bst. a RPV)

- Solaranlagen können nach Bst. a insbesondere dann standortgebunden sein, «*wenn sie optisch eine Einheit bilden mit Bauten oder Anlagen, die voraussichtlich längerfristig rechtmässig bestehen*»
- **Beispielsweise:**
 - Fassaden landwirtschaftlicher Bauten
 - Dächer, soweit Art. 18a Abs. 1 RPG nicht erfüllbar
 - Stützmauern, Silos, ...
 - Hagelnetze, Stützkonstruktionen etc., für die landw. Bedarf nachgewiesen ist (Übergang zu Bst. c fließend)
- **Anforderungen** an optische Einheit
 - Nicht unnötig verhindern, nicht unnötig schlecht einpassen
 - Je heikler das Umfeld, desto höher die Anforderungen (spätestens in der Interessenabwägung)
 - Kantone werden sich an Grenzen herantasten

Ausblick



Agro-Photovoltaik im Raumplanungsrecht
Stand 1. Juli 2022 und Ausblick





Fragen



Nützliche Links

Was	DE	FR
Raumplanungsgesetz vom 22. Juni 1979 (RPG; SR 700)	RPG	LAT
Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV; SR 700.1)	RPV	OAT
Erläuterungen Rev. RPV vom 3.6.2022 (Solaranlagen)	Erläuterungen	Rapp. expl.
Ind. Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative (21.501)	Curia Vista	Curia Vista
«Mantelerlass» (21.047)	Curia Vista	Curia Vista
«Beschleunigungsvorlage» (Vernehmlassung abgeschlossen)	Fedlex	Fedlex